

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 10 (1928)  
**Heft:** 13

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Gerade gegenwärtig steht in einer solchen die Einführung des Hauswirtschaftsunterrichtes zur Diskussion. Zur Gewinnung der nötigen Zeit sollen die Mädchen, die wegen Handarbeit sowie schon von Linearzeichnen, Geometrie, Algebra, Physik und Chemie dispensiert sind, nun auch noch von Geschichte, Naturkunde und Zeichnen befreit werden. Das sind Beispiele — und sie ließen sich wahrscheinlich noch beliebig vermehren — die zum Aufsehen mahnen. Brauchen etwa die Frauen das Denken weniger als der Mann? Sie, die so gut wie er im Leben und im Berufe — im Lehrberuf, im Handel, in der Verwaltung, im Gewerbe — stehen, sie, die ihre Kinder, ihre Söhne erziehen müssen, sie, die immer beschaupen, auch Hausarbeit sei Denkarbeit? Dürfen wir es im Interesse unserer Mädchen wirklich verantworten, daß sie zu Gunsten der rein hauswirtschaftlichen Fächer so ungebührlich in ihrer Allgemeinbildung verzerrt werden? Untergraben wir damit nicht wieder etwas für unsere Mädchen ebenso wesentliches, etwas, das mit viel Mühe und Kampf im Laufe des letzten Jahrhunderts aufgebaut worden ist? Schmälern wir damit nicht auch die Berufstüchtigkeit, ihre Konkurrenzfähigkeit? Dürfen wir, die wir so sehr für die berufliche Erleichterung unserer Mädchen eintreten, dürfen wir einer solchen Lösung der Frage mit ruhigem

Gewissen zustimmen?

Dürfen wir aber den andern Weg, den der Schmälern der Freizeit einschlagen? Auch hier kann man sich größter Bedenken nicht erwehren. Ausgerechnet in den Jahren der stärksten Entwicklung, der Pubertätszeit, in den Jahren, wo durch Uebertritt aus der Primar- in die Sekundarstufe auch geistig eine ungeheure Entwicklung sich vollzieht, in einer Zeit, wo man sowieso schon immer nach Abbau in der Schule ruft, ausgerechnet da will man die härteren Mädchen noch mehr belasten, sie noch mehr an die Schulfächer — auch wenn es eine Schulfächer ist — binden, statt sie zu schonen und zu entlasten. Wir glauben, daß die Schulärzte, wenn sie es mit ihrer Aufgabe ernst nehmen, sich sehr wenig mit einer solchen weiteren Belastung werden einverstanden erklären können.

Von welcher Seite aus man auch immer die Frage betrachtet mag, man wird die schweren Bedenken gegen die Einführung des hauswirtschaftlichen Unterrichts auf der ersten und zweiten Sekundarstufe, also im 13. und 14. Lebensjahre, nicht los. Oft hat man den Eindruck, der Hauswirtschaftsunterricht sei so etwas wie ein Schlagwort geworden, dem man bestehendes Wertvolles zu opfern bereit ist, ohne sich gründlich zu überlegen, ob nicht

auch andere Wege gangbar und denkbar wären, auf denen den Mädchen der so notwendige — das anerkennen wir ohne Einschränkung — hauswirtschaftliche Unterricht vermittelt werden könnte. Wir glauben, daß hier wirklich zur Befinnung gemacht werden muß, daß wir absolut den Grundsatz aufstellen müssen, daß durch den Hauswirtschaftsunterricht weder die allgemeine und berufliche Ausbildung unserer Mädchen geschädigt noch sie durch eine Vermehrung der Stundenzahl in ihrer Gesundheit beeinträchtigt werden dürfen. Wir halten dafür, daß die Lösung der Frage nicht in einem Nebeneinander, sondern in einem Nacheinander, in einem breiten Ausbau der Lernmöglichkeiten gesucht werden müsse. Darüber vielleicht ein andermal.

mittlen auf der Grenze zwischen ungarischem und rumänischem Land gemacht hat. Durch die Gründung jährlicher deutscher Kindergärten läßt sie den kleinen Kindern schon von ganz früh an einen bestimmten deutschen Sprachkreis mitzugeben. So fühlt sich diese Frau für die Erhaltung ihres Volkstums mitten im fremdprädigen Land verantwortlich, so greift sie aber auch hinaus über die Grenzen der Kleinkinderziehung und hinein in die Erziehung der siebenbürgischen Frauenwelt, sie zu verantwortungsbewußten Gliedern ihres Volkes heranzubilden. Die siebenbürgischen Frauen haben wohl Dank diesen Geburten ihrer ersten Führerin geleistet.

Sie schieden auch aus unserer Schweiz herzliche Glückwünsche und warme, schmerzliche Grüße.

**Redaktion.**

Allgemeiner Teil: Frau Helene David, St. Gallen. Telefon 2513.  
Zeitschriften: Frau Anna Herzig-Huber, Zürich, Freudenbergstraße 142. Telefon: Höttingen 2908.

**Ihr Körper erstarkt, Ihre Nerven gesunden durch**



**Es ist das beliebteste und wirksamste Stärkungsmittel.**

Orig.-Pack. 3.75, sehr vorteilhaft. Orig.-Doppelpack. 6.25 L.d. Apoth.

**PROTOS dient der Hausfrau!**  
Elektrische Hausgeräte  
**Siemens** Elektrizitätserzeugnisse A.-G. Zürich

Einige **Nervöse** und **Erholungsbedürftige** finden das ganze Jahr hindurch für kürzere oder längere Aufenthalte freundliche Aufnahme bei **Frau Dr. med. OLGA RORSCHACH**, Nervenärztin in **Teufen** (Kt. Appenzell) Sonnige, ruhige Lage, 840 m. Auf Wunsch psychotherapeutische Behandlung.

**Kantonale Hauswirtschaftliche Schule Wülflingen**  
**ERÖFFNUNG** der neu gegründeten Kantonalen zürcherischen **Haushaltungsschule** am 15. April 1928. Dauer 5 1/2 Monate, Kostgeld Fr. 300.—. Mindestalter 17 Jahre.

Ausser dem hauswirtschaftlichen Unterricht vermittelt die Schule Kenntnisse im **Garten-, Gemüse-, Obst- und Weinbau**, sowie in der **Geflügel- u. Schweinehaltung**. — Es sind auch Frauen und Töchter nicht bürgerlicher Herkunft willkommen. Anmeldungen bis 31. März 1928 an die **Land- und Hauswirtschaftliche Schule Winterthur-Wülflingen**.

**DER WUNSCH VIELER**  
IST EIN FEINER DELIKATER **KUCHEN. MIT BACKPULVER**  
**REGULAS**  
GELINGT IHNEN DIES IMMER  
**LANDOLT, HAUSER & Co. NÄFELS**

**Wenn** Sie **Reiseartikel u. Lederwaren** benötigen, so kaufen Sie dieselben im **Spezialgeschäft**  
**K. v. HOVEN, BERN**  
Kramgasse 45  
woselbst Ihnen auch die **Reparaturen** kunstgerecht und prompt ausgeführt werden.

**Zerrissene Strümpfe**  
Gewobene und Maschinengestrickte, wollene, baumwollene und seidene zerrissene Strümpfe werden zum Preise von 65 Cts. (aus drei Paar zwei Paar) oder zu Fr. 1.10 (wollene 1.30) mit neuem, starkem Trikot tafelfest repariert. — **Füsse nicht abschneiden!**  
**Strumpfpreparaturfabrik Flums (No. 104)**

**BEINLEIDEN**  
Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beinschwellungen, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das klinisch erprobte  
**SIWALIN**  
Tausende von Zeugnissen  
1/4 Dose 2.50, 1/2 Dose 5.—  
**Dr. Franz Sidler, Willisau**  
Umgehender Postversand

**Haushaltsgewebe aller Art** in Leinen und Halbleinen  
**Handarbeitsstoffe**  
**Bunte Bauernleinen**  
für Schürzen (Trachten), Tischdecken, Vorhänge etc. beziehen Sie vorteilhaft durch **J. Peyer, Schleithelm**

**Halt! Ich weiss wo's fehlt.**  
*„Was fehlt dem Kaffee? sprach verwundert  
Das Mähdlein, das am Boden sass,  
Wie dumm von mir, dief nun das Mähdlein,  
Dass ich den Sykos ganz vergass!  
Schnell mischte es ihm noch hinein,  
Da schmurzelten die Negeln ein.“*

**SYKOS**  
SYKOS Kaffee-Zusatz 250 gr. 0.50 - Viego - 500 gr. 1.50 - Nagel Alten.

Wir liefern schon seit einiger Zeit den neuen  
**CADILLAC**  
**Staubsauger**  
**Modell 1928**  
mit ganz wesentlichen Verbesserungen  
Es lohnt sich für jede Hausfrau einen CADILLAC-Staubsauger zu kaufen, weil sowohl der Apparat, als die Firma Ihnen absolute Gewähr bieten und an erster Stelle stehen. Wenden Sie sich daher an unsere Organisation. Wir beweisen Ihnen warum es sich lohnt einen CADILLAC zu kaufen. CADILLAC-Apparate sind in allen Teilen gut.  
Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Generalvertretung:  
**A. SCHEIDEGGER & Cie., BERN**  
Bundesgasse 24 **Telephon: Bollwerk 44.67**  
die grösste Staubsauger-Verkaufsorganisation der Schweiz mit Zweigbüreaux in:  
**ZÜRICH** Bahnhofplatz 5 **BASEL** Klosterberg 29 **LUZERN** Grendelstrasse 5  
**NEUCHÂTEL** 6, St-Nicolas **LAUSANNE** 11, Ch. de Mornex

**Kies- und Sandwerke Bethlehem-Bern**  
Telephon Zähringer 6139 - Bureau in Bethlehem - Postcheck III 4358  
**LIEFERUNG**  
von sauber gewaschenem Kies und Sand, Schotter, Splitter, Schlagsand, Gartenriesel, Asphaltriesel und Kieselsteinen  
**FABRIKATION**  
von Zement-Röhren in allen Dimensionen, Orkanpfosten, Gartenbürdern, Pflanzenkübeln, Zementsteinen, armierten Platten.

**Ferien- od. Erholungsgelegenheit in Arosa Privat-Pension von Schwester Härlin**  
Tel. 209 **Villa Bergheim** 15 Betten  
kleines gemütliches Heim für Damen u. junge Mädchen.

**Erholungsheim Rosenhalde Hünibach**  
(zwischen Thun und Hilterfingen). Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seeufer. Freundliches Heim für Erholungs- u. Pflgebedürftige. Diskreten. Bäder. Zentralheizung. Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch dipl. Rotkreuz-Pflegerin. Pensionssprei Fr. 8.50 bis 10.—. Jahresbetrieb. Beste Referenzen.  
PROSPEKTE durch Schwester R. MÄDER.

**Ecole nouvelle ménagère JONGNY sur Vevey.**  
Français. Toutes les branches ménagères.

**Lausanne Chamblandes**  
Pensionnat de Mlles Noblet et Decoppet.  
Étude approfondie du français et des langues modernes.  
Cours de ses mois et une année.

Mütter- und Kinderheim  
**Hohmaad Thun**  
nimmt Schülerinnen auf zur Erlernung der häuslichen Säuglingspflege in 4-monatlichen Kursen.  
Beginn des nächsten Kurses 1. Mai.

**Gesucht per sofort junges Hausmädchen**  
welches gut bügeln und handarbeiten kann. Anfangslohn Fr. 50.—.  
**Frau Lobsiger, Spitalgasse 31, Bern**

**Schweizer Frauen kauft**  
**Blinden Arbeiten**  
**Bürsten- und Korbwaren**  
Türvorlagen und Sesselfestflechte  
**Verkaufsstellen**  
für die Kantone: St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden; **Blindenheim St. Gallen**  
für die Kantone Basel und Zürich: **Blindenheim Basel** und **Blindenheim für Männer Zürich 4**  
für die Kantone: Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden, Freiburg **Blindenheim Horw b. Luzern**.  
für die Kantone: Bern, Solothurn, Aargau, Wallis **Vereinigte Blinden-Werkstätten Bern und Spiez**, **Neufeldstr. 31, Bern**

# Zur Schweizer. Ausstellung für Frauenarbeiten

## Vorteilhafte Bezugsquellen

für die Lieferung von Material zu den Ausstellungsarbeiten

### Zu Ausstellungszwecken

empfehlen wir

**Fransen**  
seiden, leinen, wollen, in vielen Breiten und reicher Farbenauswahl

**Cordons**  
in allen Stärken und Farben

**Dekorationsstoffe**  
billige Qualitäten

**Seidenstoffe**  
aller Art

**Lézarden und Borden**  
in riesigem Sortimente

**Gallons**  
in altgold, stahl und farbig

**Quasten**  
in versch. Grössen, Farben u. Formen

◆ Billige Preise ◆  
Verlangen Sie unsere Muster

**Hossmann & Rupf**  
Bern Biel  
Waisenhausplatz 1 Nidaugasse 39

## LEINENHAUS-QUALITÄTEN



### WERDEN BEVORZUGT

DANK IHRER VORZÜGLICHEN HALTBARKEIT UND SCHÖNHEIT GROSSE AUSWAHL IN REINLEINEN = HALBLEINEN STICK- UND KLEIDERLEINEN BAUMWOLLTÜCHER DAMAST = BAZIN = TISCHWÄSCHE

VERLANGEN SIE UNVERBINDLICH MUSTER = WIR BEDIENEN SIE **PREISWERT!**

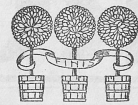
**LEINENHAUS A.-G. BERN**  
ECKE BAHNHOFPLATZ = BOLLWERK GENFERHAUS

## Canadische Baumschule Wabern

Tel. Christ. 56.85 W. Utess Tramhalt

### Gartenbaugeschäft

Obst- und Zierbäume und Sträucher Blütenstauden und Alpenpflanzen Rosen und Nadelhölzer Jurasteine



Preisliste auf Wunsch. Besuche unserer eigenartigen Anlagen willkommen.

### für LAMPENSCHIRME:

**Seidenstoffe**  
**Fransen**  
**Drahtgestelle**  
**Kordeln, Perlen**

**A. & E. MAURER, BERN**  
43 Kramgasse

### INTÉRIEUR MOSER-HERREN

Kunsthandwerk  
Innendekoration  
Handwebereien

BERN, Kramgasse 72

### FR. SCHUMACHER DRECHSLER BERN

Kunstgewerbliche Drechslerarbeiten TISCHLAMPEN LAMPENSTÄNDER

Anfertigung nach Zeichnung und spez. Wünschen

### Krauswolle

ist prima Füllmaterial für Sofakissen sehr billig und haltbar

### Bettenhaus R. Weiss BERN

Kreuzgasse 3 - Gerechtigkeitsgasse 79

### RUD. CHRISTEN Spezialhaus für Betten BERN

Quartiergasse 21/23

Füllungen für **Sofa-Kissen** **Kunstfilz** besser und verteilbarer als Kapock und nicht teurer.

### Handarbeiten

zum Ausstellen sollen geschmackvoll und praktisch, technisch einwandfrei und materialgerecht ausgeführt sein. Wir liefern Ihnen in *Strickwollen, Baumwoll- und Seidengarnen* nur bewährte Qualitäten und beraten Sie gerne bei der Auswahl.

Großes Lager in angefangenen und vorgezeichneten Handarbeiten  
Erstklassiges Zeichnungs- und Stickeratelier  
Auswahlsendungen nach auswärts

H. Zulauf, Marktgasse 55/1, Bern

### Wwe. Christeners Erben

Glashandlung  
Mal=Porzellan

Kramgasse 58 • Bern

### Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl und bewährten Qualitäten. Reduzierte Preise bei Einlieferung von Wollstoffen. Verlangen Sie Muster

Tuchfabrik Schild A.-G. Bern

### Sämtliches Material zum Häkeln, Stricken und Gabeln von Chales, Kissen, Teppichmatten etc.

finden Sie in gediegener Auswahl im

SPEZIALGESCHÄFT  
**H. Bigler, Bern**  
14 NEUENGASSE 14

NB. Anleitung sämtlicher Arbeiten beim Einkauf des Materials gratis.

### Stühle und Armlehnstühle Klubfauteuils Ohrenfauteuils

in Flach- oder Federpolsterung in den apartesten Formen zum Selbstüberziehen

hat stets am Lager  
**Möbelfabrik H. Jörns, Bern**  
Wasserwerkergasse 35 Telefon Bollwerk 32.50

### ERNST BLANK VERGOLDUNGEN EINRAHMUNGEN BERN

Nydeoklaube 15 Tramhalteplat. Nydeck Tel. Christoph 29.61

### Haben Sie Bedarf

in Oel-, Aquarell-, Wasser-, Porzellan- und Stoff-Farben sowie sämtlichen Pinseln, Lacken und Boden-Präparaten

wenden Sie sich vertrauensvoll an die Spezialfirma

**H. BÖHME-STERCHI, LACKFABRIK**  
Bern - Bürgerhaus

Einkauf ist Vertrauenssache, daher direkt vom Fabrikant Haus gegründet 1906

### HELENE MARTI CLARA FORRER

empfehlen sich für

einfache und luxuriöse **BUCH EINBÄNDE**

Falkenplatz 16<sup>II</sup> BERN  
Tel. Christoph 55.96

### Sämtliche Materialien



für Stoff-, Porzellan-, Aquarell-, Oel- und Pastellmalerei, sowie Pinsel, Malblocks, Skizzenbücher, Farbstifteluis

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei **H. Böhme-Sterchi, Lackfabrik** Bern - Neugasse 20 (Bürgerhaus)

Spezial-Abteilung für Liebhaber-malerei